Stadt Kamen





IR

über die konstituierende Sitzung des Integrationsrates am Mittwoch, dem 24.03.2010 im Sitzungssaal II

Beginn: 17:03 Uhr Ende: 18:40 Uhr

Anwesend

Kamener Migrantenliste (KML)

Herr Muhsin Bozkurt
Herr Osman Celik
Herr Ahmet Dinc
Herr Ertugrul Kör
Herr Aziz Özkir
Herr Mustafa Yücel

Stimme der Zukunft (Gelecegin Sesi)

Herr Mehmet Akca Herr Gökcen Kuru Herr Ahmet Mert

SPD

Herr Kaya Gercek Herr Heinrich Rickwärtz-Naujokat

CDU

Herr Reinhard Hasler

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Frau Bettina Werning

FDP

Herr Martin Wiegelmann

DIE LINKE / GAL Frau Gabriele Lenkenhoff

Ortsvorsteher

Herr Heinz Henning

Verwaltung Herr Ralf Kosanetzki Herr Ronald Sostmann

Entschuldigt fehlten Frau Heike Schaumann

Herr **Sostmann** eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Anschließend stellte er die Beiratsmitglieder vor.

Änderungen der Tagesordnung ergaben sich nicht.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung und Vorstellung der Beiratsmitglieder	
2	Verpflichtung der Beiratsmitglieder	
3	Wahl des Vorsitzenden	
4	Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden	
5	Wahl eines Delegierten und eines stellvertretenden Delegierten für die Mitgliederversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen NRW (LAGA NRW)	
6	Wahl eines Vertreters und eines stellvertretenden Vertreters für den Hauptausschuss der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen NRW (LAGA NRW)	
7	Maßnahmen des Integrationsrates 2010	
8	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Eröffnung der Sitzung und Vorstellung der Beiratsmitglieder

Zu TOP 2.

Verpflichtung der Beiratsmitglieder

Die Beiratsmitglieder wurden durch Herrn Sostmann verpflichtet.

Zu TOP 3.

Wahl des Vorsitzenden

Vor der Wahl des Vorsitzenden übernahm Herr **Rickwärtz-Naujokat** als ältestes Beiratsmitglied den Vorsitz.

Herr Özkir wurde als Vorsitzender vorgeschlagen.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde Herr Özkir einstimmig wieder gewählt.

Herr Özkir nahm die Wahl an.

Herr Rickwärtz-Naujokat gratulierte Herrn Özkir und übergab den Vorsitz.

Herr Özkir bedankte sich für die erneute Wahl und wünschte sich für die nächste Legislaturperiode weiterhin gute Zusammenarbeit. Er hob noch einmal die gute Wahlbeteilung bei der Integrationsratswahl in Kamen hervor, die in NRW die 2 höchste war.

Zu TOP 4.

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Herr **Mert** lehnte den Vorschlag zur Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden ab.

Anschließend wurden Herr **Akca** und Herr **Yücel** zum stellvertretenden Vorsitzenden vorgeschlagen.

Vor Beginn der geheimen Stimmenabgabe wurden Herr **Sostmann** und Herr **Kosanetzki** von den Beiratsmitgliedern mit der Auszählung der Stimmen beauftragt.

Mit 8 zu 7 Stimmen wurde Herr **Akca** zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Herr Akca nahm die Wahl an.

Wahl eines Delegierten und eines stellvertretenden Delegierten für die Mitgliederversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen NRW (LAGA NRW)

Herr **Özkir** wurde als Delegierter für die Mitgliederversammlung der LAGA vorgeschlagen.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde Herr Özkir einstimmig gewählt.

Herr Özkir nahm die Wahl an.

Herr **Akca** und Herr **Celik** wurden als stellvertretende Delegierte vorgeschlagen.

Bei der Stimmenabgabe wurde Herr **Akca** mit 8 zu 7 Stimmen zum stellvertretenden Delegierten gewählt.

Herr Akca nahm die Wahl an.

Zu TOP 6.

Wahl eines Vertreters und eines stellvertretenden Vertreters für den Hauptausschuss der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen NRW (LAGA NRW)

Herr Özkir wurde als Vertreter für den Hauptausschuss der LAGA vorgeschlagen.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde Herr Özkir einstimmig gewählt.

Herr Özkir nahm die Wahl an.

Herr **Kuru** und Herr **Yücel** wurden als stellvertretende Vertreter für den Hauptausschuss vorgeschlagen.

Bei der Stimmenabgabe wurde Herr **Yücel** mit 8 zu 7 Stimmen zum stellvertretenden Vertreter gewählt.

Herr Yücel nahm die Wahl an.

Zu TOP 7.

Maßnahmen des Integrationsrates 2010

Herr **Kuru** wies auf das in 2009 vom Integrationsrat durchgeführte Projekt der Schulen "Kamen malt Integration" hin. Das Ergebnis konnte als sehr erfolgreich bezeichnet werden, sowohl durch die Beteiligung als auch durch die finanzielle Unterstützung aus Mitteln des Integrationsrates und einzelner Sponsoren.

Aus diesem Grund schlug er vor, die Kooperation Schule und Integrationsrat fortzusetzen und zusammen mit den Vertretern der beteiligten Schulen an weiteren Projekten zu arbeiten.

Die Verwaltung wird hierzu einen Termin zwischen den Schulen und dem Integrationsrat abstimmen.

Herr Yücel fragte an, inwieweit auch in 2010 ein Kinderfest mit dem Früh-

lingsmarkt durchgeführt wird.

Herr **Sostmann** gab die Bedenken der KIG bekannt, wonach die Beteiligung des Integrationsrates mit dem Kinderfest doch erhebliche Beeinträchtigungen für den Frühlingsmarkt bedeutet hat. Aus diesem Grund sollte das Fest zu einem anderen Termin stattfinden.

Frau **Lenkenhoff** wies darauf hin, dass der Termin erst nach dem 9.5.2010 stattfinden könne, da an diesem Tag die Landtagswahlen stattfinden und im Vorfeld der in Frage kommende Innenstadtbereich an den Wochenenden zu Wahlzwecken genutzt wird.

Herr **Sostmann** wies die Beiratsmitglieder auf die finanzielle Situation hin, wonach die freiwilligen Ausgaben generell um 20% zu kürzen sind. Das Haushaltssicherungskonzept liegt derzeit der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vor.

Sowohl Herr **Kuru** als auch Herr **Özkir** sprachen sich dafür aus, das Kinderfest so zu gestalten, dass die Kosten auf jeden Fall gesenkt werden müssen. Das kann dadurch erfolgen, dass noch mehr Vereine und Verbände mit einbezogen werden, die sich ehrenamtlich daran beteiligen.

Genannt wurden von den Beiratsmitgliedern z.B. die Gruppe "Go for peace" aber auch die Kamener Kaufmannschaft, da dieser Tag zweifelsohne die Fußgängerzone belebe.

Herr **Sostmann** sicherte zu, dies der KIG vorzutragen, um diese ebenfalls mit einzubinden.

Frau **Lenkenhoff** sagte ebenfalls die Unterstützung des Vereins "Zivilcourage" zu.

Herr **Sostmann** wies darauf hin, dass die Durchführung dieses Festes in der Hand der Mitglieder des Integrationsrates liegt. Sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung. Hier müssen alle mit helfen, damit die Arbeit nicht bei einigen wenigen liege.

Herr **Yücel** kam dann auf das Fastenbrechen zu sprechen. Diese Aktivität des Integrationsrates wurde schon 4 mal durchgeführt und er sprach sich für die erneute Durchführung der Veranstaltung aus.

Herr **Hasler** betonte, dass gerade durch diese Veranstaltung Gelegenheit geschaffen wird die Bevölkerung zusammen zu bringen. Das war auch allgemeiner Tenor der Mitglieder des Integrationsrates.

Trotz der einzusparenden Mitteln sprach sich Herr **Kuru** dafür aus, auch diese Veranstaltung in 2010 durchzuführen.

Einstimmig wurde von den Beiratsmitgliedern beschlossen beide Veranstaltungen in 2010 durchzuführen.

Hinsichtlich des Fastenbrechens wurde anschließend diskutiert, wie die

Veranstaltung noch mehr belebt werden kann. Gerade die im letzten Jahr praktizierte Form, gezielt schriftlich mit Antwortkarten einzuladen, um eine noch größere Beteiligung der deutschstämmigen Bevölkerung zu erzielen, hat nicht den erhofften Erfolg gebracht.

Alle Beiratsmitglieder waren sich darüber einig auch dieses Thema mit in die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der beiden Veranstaltungen zu nehmen.

Die Arbeitsgruppe wird sich erstmalig am 13.04.2010 um 19.00 Uhr in der Deutsch-Türkischen Begegnungsstätte treffen. Dazu einzuladen sind durch die Verwaltung Pastor Wacker und Pfarrer Brandhorst.

Zu TOP 8.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

- 8.1.1 Herr Kosanetzki gab einen Auszug aus der Niederschrift des Schulund Sportausschusses vom 10.09.2008 bekannt. In der Sitzung sprach sich Frau Scharrenbach dafür aus, den Bericht der Schulleiterin der Hauptschule an die Mitglieder des Integrationsrates weiterzuleiten. Der vollständige Bericht ist der Niederschrift beigefügt.
- 8.1.2 Die Einladung des Kreises Unna zur Netzwerksitzung der kommunalen Migrantenvertretungen im Kreis Unna wurde durch Herrn **Kosanetzki** an die Mitglieder des Integrationsrates verteilt. Termin ist der 27.4.2010, 17.00 Uhr, RAA Kreis Unna, Schulstraße 8, 59192Bergkamen
- 8.2.1 Herr Kuru teilte den Beiratsmitgliedern mit, dass er in der Deutsch-Türkischen Begegnungsstätte Hausaufgabenhilfe leiste. In letzter Zeit habe er festgestellt, dass zunehmend Realschüler dieses Angebot nutzen. Zudem wurden Beschwerden von Eltern laut, die die Klassenzusammensetzung kritisierten. Demnach soll die Zusammensetzung einer Klasse aus 15 türkisch und der Rest polnisch und russisch stämmigen Schülerinnen und Schülern bestehen. Aus diesem Grunde frage er an, wie die Zusammensetzung der Klassen zustande komme und ob das so gewollt sei.

Herr **Sostmann** antwortete darauf, dass die Klassenzusammensetzung nicht in den Zuständigkeitsbereich der Verwaltung falle. Er werde die Frage an den zuständigen Fachbereich Schule weiterleiten und, sofern eine Statistik über Klassenzusammensetzungen vorliege, sie der Niederschrift beifügen.

Herr **Gercek** bat in diesem Zusammenhang in einer der nächsten Sitzungen zum Thema Klassenzusammensetzungen einen Vertreter der Schulen einzuladen.

- 8.2.2 Herr **Özkir** teilte mit, dass die RAA am 4.6.2010 eine Schulung für neu gewählte Integrationsratsmitglieder durchführen werde. Eine Einladung dazu werde noch kommen.
- 8.2.3 Des weiteren teilte Herr Özkir mit, dass von der Landeszentrale für

politische Bildung in Kooperation mit der LAGA von verschiedenen Volkshochschulen Qualifizierungsprogramme angeboten werden, mit dem Ziel, aus politisch Betroffenen politisch Handelnde zu machen. Er fragte an, ob solch ein Programm nicht auch durch die VHS Kamen-Bönen, evtl. im Zusammenschluss mit anderen Volkshochschulen im Kreis Unna angeboten werden können.

Herr Sostmann sagte zu, die VHS diesbezüglich anzusprechen.

8.2.3 Herr **Özkir** bat die Verwaltung die Analyse der Wahl der Integrationsräte und –ausschüsse 2010 in NRW der Niederschrift beizufügen

gez. Özkir Vorsitzender gez. Sostmann Schriftführer